

Organisation und Ablauf einer Lernzeitstunde

1. Einstieg:

Vorstellen der Aufgaben durch Schüler*in (LZ-Dienst/Moderierende)

- Frage: Wer muss das noch machen?
- Wenn alle eine Aufgabe erledigt haben, wird die Aufgabe weggewischt.
- Bestehende Aufgaben werden nach Wichtigkeit/Datum der Abgabe gekennzeichnet (1, 2, 3 ,...)

2. Organisation:

Jede Person trägt vor der Arbeitsphase ins LTB ein, was sie in dieser Stunde schaffen will.

3. Hinweis auf die Präsentation am Stundenende:

Die LK hängt drei laminierte Namenskärtchen umgedreht an die Tafel und macht damit deutlich, dass drei Schüler*innen ihre Arbeitsphase am Ende der Stunde vor der Klasse dokumentieren bzw. präsentieren werden.

4. Arbeitsruhe herstellen/Ampelsystem einführen:

Die Lehrkraft legt fest, welche Phase wie lange gilt (**rot: Schweigen**, **gelb: Flüstern**, **grün: leises Reden**). In jedem Raum ist zu diesem Zweck eine Magnetuhr vorhanden.

5. Arbeitsort:

Das Verlassen des Klassenraumes ist gebunden an eine Aufgabe (z. B. eine Partneraufgabe, bei der gesprochen werden muss), nicht an bestimmte Schüler*innen. Es wird grundsätzlich im Klassenraum gearbeitet. Im Vertretungsfall arbeitet niemand außerhalb des Raumes.

6. Ende der Arbeitsphase:

Alle öffnen ihr LTB und kennzeichnen, ob sie ihr Stundenziel erreicht haben.

7. Präsentation am Stundenende:

Die drei zuvor angehängten Namen werden umgedreht. Diese drei Schüler*innen reflektieren öffentlich (anhand fertiger Moderationskarten):

- Welche Aufgabe habe ich gemacht?
- Habe ich mein Ziel erreicht?
- Was kann ich verbessern?
- Was nehme ich mir vor?